

Statistische Berichte

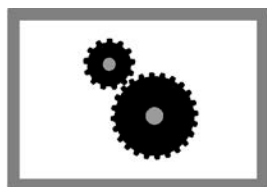
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



E V 1 – hj 1 / 01

Handwerk im Land Brandenburg

1. Halbjahr 2001



Produzierendes
Gewerbe

Erarbeitet:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Wahlen, Handwerk, Dienstleistungen

Herausgeber:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im September 2001

Preis: 5,00 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – 1. Halbjahr 2001	7
2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen – 1. Halbjahr 2001	10
3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - I. Quartal 2001.....	12
4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen - I. Quartal 2001	15
5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - II. Quartal 2001.....	17
6. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen – II. Quartal 2001	20

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient vor allem der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk insgesamt und in wichtigen Wirtschaftszweigen. Außerdem sollen Strukturveränderungen im Handwerk frühzeitig aufgezeigt werden.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung bildet das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 07. März 1994 (BGBl. I S. 417), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1253).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 HwStatG.

Erhebungsbereich

Erhebungsbereich der Handwerksberichterstattung ist das selbständige Handwerk, d. h. die in die Handwerksrolle nach Anlage A der Handwerksordnung eingetragenen selbstständigen Unternehmen.

Nicht einbezogen sind dagegen die handwerklichen Nebenbetriebe sowie Unternehmen, die zum handwerksähnlichen Gewerbe nach Anlage B der Handwerksordnung zählen.

Erhebungsmerkmale und Definitionen

Erhebungsmerkmale der Handwerksberichterstattung sind:

1. Umsatz im abgelaufenen Kalendervierteljahr
2. Zahl der tätigen Personen am Ende des abgelaufenen Kalendervierteljahres
3. hauptsächlich ausgeübtes Gewerbe nach Anlage A der Handwerksordnung
4. ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeiten und deren Schwerpunkt

Die Merkmale 1. und 2. - Umsatz und Zahl der tätigen Personen - werden vierteljährlich, die anderen beiden Merkmale zum Ende jedes dritten Kalendervierteljahres erfasst.

Beschäftigte

Zu den *tätigen Personen* zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

Umsatz

Als *Umsatz* gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschließlich der steuerfreien Umsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen selbständigen Verkaufsgesellschaften.

Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackungen sowie der Eigenbedarf zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis bezogener Waren einschließlich Beschaffungskosten.

Abzusetzen sind Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Skonti sowie Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, und Retouren.

Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern oder aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden.

Methodische Hinweise

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung wird als Stichprobenerhebung für einen repräsentativ ausgewählten Teil der Handwerksunternehmen durchgeführt.

Die Auswahl der zu befragenden Handwerksunternehmen wurde auf Grundlage der Ergebnisse der Handwerkszählung 1995 neu ermittelt und gilt ab dem Berichtsjahr 1996. Außerdem werden aus den Neuzugängen in die Handwerksrolle nach dem Stichtag der Handwerkszählung regelmäßig weitere Stichprobenunternehmen ausgewählt, um eine systematische Untererfassung zu vermeiden.

In Brandenburg werden entsprechend dem Stichprobenplan, der vom Statistischen Bundesamt für alle Länder bereitgestellt wurde, ca. 2 800 Unternehmen einbezogen.

Die Daten dieser ausgewählten Stichprobenunternehmen werden vierteljährlich entweder durch direkte Befragung mittels Erhebungsbogen oder durch Übernahme der bereits vorliegenden Angaben aus kurzfristigen Bundesstatistiken im Verarbeitenden Gewerbe, Baugewerbe oder Handel- und Gastgewerbe erfasst.

Dadurch sollen Doppelbefragungen vermieden und die Belastung der Handwerksunternehmen möglichst gering gehalten werden.

Nachgewiesen werden Messzahlen für hochgerechnete Ergebnisse nach zwei verschiedenen Wirtschaftssystematiken.

Einerseits werden die Ergebnisse nach Gewerbebezügen bzw. -gruppen der Anlage A der Handwerksordnung (Gewerbebezugsystematik) dargestellt. Dabei wird ab 1. Quartal 1999 die Novellierung der Anlage A (seit 1. April 1998 gültig) angewandt.

Andererseits erfolgt die wirtschaftliche Zuordnung entsprechend der neuen Klassifikation für Wirtschaftszweige (WZ 93), eine nationale Systematik, die von der europäischen Nomenklatur NACE Rec. 1 abgeleitet wurde. Durch die Verwendung der WZ 93 ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Wirtschaftsstatistiken möglich.

Bei der Berechnung der Messzahlen und Veränderungsraten wird intern auf Absolutwerte zurückgegriffen. Da die Zahl der Beschäftigten jeweils zum Ende des Berichtsquartals erhoben wird, ergibt sich daraus unmittelbar das Ergebnis für das Vierteljahr. Bei den Jahres-, Dreivierteljahres- und Halbjahresergebnissen handelt es sich demgegenüber um Durchschnittswerte, die wie folgt aus den Vierteljahresangaben ermittelt werden:

- Jahr: $\frac{1}{8}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{4}$ des 1. bis 3. Vj. plus $\frac{1}{8}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres,
- 1. Halbjahr: $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{2}$ des 1. Vj. plus $\frac{1}{4}$ des 2. Vj. des Berichtsjahres,
- 2. Halbjahr: $\frac{1}{4}$ des 2. Vj. plus $\frac{1}{2}$ des 3. Vj. plus $\frac{1}{4}$ des 4. Vj. des Berichtsjahres,
- Dreivierteljahr (1. bis 3. Vierteljahr): $\frac{1}{6}$ des 4. Vj. des Vorjahres plus $\frac{1}{3}$ des 1. und 2. Vj. plus $\frac{1}{6}$ des 3. Vj. des Berichtsjahres.

Qualität der Ergebnisse

Höhe des Zufallsfehlers

Die Ergebnisse jeder Stichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Werte negativ auswirkt. Die Höhe dieses Zufallsfehlers kann in Form des relativen Standardfehlers mit Hilfe einer Fehlerrechnung abgeschätzt werden.

Für die absoluten Werte, die bei der Handwerksberichterstattung intern ermittelt und aus denen die nachgewiesenen Messzahlen und Veränderungsraten berechnet werden, sind im folgenden für ausgewählte Wirtschaftszweige die relativen Standardfehler aufgeführt:

Relativer Standardfehler der absoluten Werte im Berichtsquartal I. 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Umsatz
	Prozent	
Handwerk insgesamt	1,1	1,2
D Verarbeitendes Gewerbe	2,1	2,2
F Baugewerbe	1,3	1,4
G Handel; Instandh. u. Rep. v. KfZ u. Gebrauchsgütern	1,9	2,6
74 Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend f. Unternehmen	8,5	7,2
93 Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	5,3	5,2

Um in den Tabellen auf Ergebnisse hinzuweisen, die mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler behaftet sind, sind die entsprechenden Werte in Klammern gesetzt. Übersteigt der Zufallsfehler eine bestimmte Höhe, so dass ein Ergebnis der Stichprobe als zu ungenau eingeschätzt werden muss, dann ist statt des Wertes ein Schrägstrich in das entsprechende Tabellenfeld eingesetzt. Entsprechend wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen oder wenn ein hoher systematischer Fehler vorliegt.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – 1. Halbjahr 2001

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr
		30.09.1998 = 100	%	HJD ³⁾ 1998 = 100	%
	Handwerk insgesamt	81,3	- 6,0	77,9	- 17,9
	darunter				
D	Verarbeitendes Gewerbe	90,2	- 1,9	88,9	- 11,3
	darunter				
15	Ernährungsgewerbe	92,4	- 2,7	92,2	- 1,7
	darunter				
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	80,4	- 7,9	86,1	- 1,1
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	99,4	- 0,1	96,8	- 2,6
18	Bekleidungsgewerbe	/	/	/	/
20	Holzgewerbe (oh. Herstellg. v. Möbeln)	76,4	- 2,5	67,7	- 21,8
22	Verlags-, Druckgew., Vervielfältigung	96,9	1,5	111,9	- 0,9
	darunter				
22.2	Druckgewerbe	96,6	1,5	112,0	- 0,4
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	86,1	- 6,5	73,4	- 18,8
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	83,7	- 5,5	82,1	- 20,9
	darunter				
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	86,8	- 4,1	85,5	- 19,5
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik ang.	78,1	- 6,0	(87,6)	(- 18,0)
29	Maschinenbau	108,6	9,0	99,1	- 9,8
33	Medizin-, Mess- Steuer- und Regelungstechnik, Optik	95,2	2,8	111,2	8,4
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	107,8	0,3	106,3	- 5,0
	darunter				
36.1	Herstellung von Möbeln	101,9	- 3,2	91,8	- 8,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Halbjahresdurchschnitt.

Noch: 1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – 1. Halbjahr 2001

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr
		30.09.1998 = 100	%	HJD ³⁾ 1998 = 100	%
F	Baugewerbe	73,7	- 10,4	64,9	- 30,7
	darunter				
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten,				
45.2	Hoch- und Tiefbau	77,8	- 10,6	62,7	- 35,9
45.3	Bauinstallation	69,6	- 8,8	67,4	- 22,7
	darunter				
45.31	Elektroinstallation	84,8	- 4,2	80,6	- 15,1
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	61,8	- 11,2	61,3	- 27,4
	davon				
45.33.1	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	64,4	- 17,7	55,1	- 34,1
45.33.2	Inst. v. Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u. ä. Anlagen	60,8	- 8,2	63,9	- 24,6
45.4	Sonst. Baugewerbe	71,8	- 13,5	66,8	- 28,2
	darunter				
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	/	/	/	/
45.42	Bautischlerei	60,7	- 10,4	(56,3)	(- 20,0)
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	83,6	- 16,7	77,4	- 25,7
45.44	Maler- und Glasergewerbe	66,3	- 13,1	62,3	- 29,3
	davon				
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	66,3	- 13,6	64,0	- 30,1
45.44.2	Glasergewerbe	66,3	- 5,6	(48,0)	(- 19,3)
G	Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	92,2	- 3,2	93,1	- 1,1
	davon				
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	91,5	- 3,3	93,2	1,9
	darunter				
50.1	Handel mit Kraftwagen	90,5	- 4,2	91,7	3,8
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	92,3	- 1,7	94,8	- 5,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Halbjahresdurchschnitt.

Noch: 1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – 1. Halbjahr 2001

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr
		30.09.1998 = 100	%	HJD ³⁾ 1998 = 100	%
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	101,9	- 4,2	98,7	- 16,3
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern darunter	92,5	- 2,6	89,4	- 12,6
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (i. Verkaufsräumen)	/	/	/	/
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	88,5	- 3,7	81,0	- 17,5
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	(89,7)	(- 4,2)	(96,4)	(- 7,1)
74	Erbr. v. Dienstleist. überw. f. Untern. darunter	88,4	5,0	90,0	- 0,1
74.7	Reinigung v. Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	92,1	5,1	90,8	- 0,7
93	Erbr. v. sonst. Dienstleistungen darunter	84,5	- 4,8	85,0	- 7,1
93.01	Wäscherei und chem. Reinigung	/	/	/	/
93.02	Friseurgew. u. Kosmetiksalons	85,4	- 4,2	90,5	- 6,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Halbjahresdurchschnitt.

2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezügen – 1. Halbjahr 2001

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr
		30.09.1998 = 100	%	HJD ³⁾ 1998 = 100	%
	Handwerk insgesamt	81,3	- 6,0	77,9	- 17,8
	davon				
I	Bau- und Ausbaugewerbe	76,5	- 11,2	64,0	- 33,9
	darunter				
01,	Maurer und Betonbauer,				
05	Straßenbauer	76,9	- 10,6	62,7	- 35,4
03	Zimmerer	67,5	- 11,0	61,0	- 25,4
04	Dachdecker	77,2	- 9,5	61,9	- 37,4
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	86,5	- 16,8	73,6	- 26,0
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	104,0	- 0,1	100,9	- 20,3
13	Maler und Lackierer	67,5	- 12,8	65,3	- 27,8
II	Elektro- und Metallgewerbe	81,4	- 5,2	84,5	- 10,1
	darunter				
16	Metallbauer	84,0	- 5,0	76,5	- 22,3
19	Feinwerkmechaniker	110,3	1,7	110,0	- 8,9
22	Informationstechniker	87,3	- 3,3	79,3	- 14,4
23	Kraftfahrzeugtechniker	94,1	- 2,9	93,3	1,2
24	Landmaschinenmechaniker	83,8	- 5,5	85,6	- 19,4
26,	Klempner,				
27	Installateur und Heizungsbauer	62,3	- 10,8	63,2	- 26,4
29	Elektrotechniker	86,1	- 4,1	83,6	- 17,4
III	Holzgewerbe	75,7	- 5,9	72,1	- 19,8
	darunter				
38	Tischler	72,8	- 7,0	66,4	- 22,2

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung, ab 1.4.1998.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Halbjahresdurchschnitt.

Noch: 2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen – 1. Halbjahr 2001

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr
		30.09.1998 = 100	%	HJD ³⁾ 1998 = 100	%
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	62,7	- 16,2	48,3	- 22,4
	darunter				
47,	Damen- und Herrenschneider,				
54	Schuhmacher	72,5	- 10,7	61,0	- 11,9
56	Raumausstatter	55,6	- 19,3	41,8	- 28,4
V	Nahrungsmittelgewerbe	92,9	- 2,4	93,0	- 0,9
	darunter				
57	Bäcker	100,4	- 0,1	97,7	- 2,1
59	Fleischer	82,0	- 6,4	88,4	0,5
VI	Gew. f. Gesundh.- u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	90,0	3,1	99,9	1,5
	darunter				
63	Augenoptiker	101,7	-	115,6	2,8
67	Zahntechniker	91,5	1,6	114,5	7,8
68	Friseure	85,5	- 4,2	90,3	- 6,5
71	Gebäudereiniger	88,5	6,8	89,3	2,0
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	90,4	0,4	80,4	- 9,8
	darunter				
72	Glaser	68,8	- 7,0	49,4	- 19,8
78	Fotografen	100,7	7,8	87,3	- 3,0

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung, ab 1.4.1998.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Halbjahresdurchschnitt.

3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - I. Quartal 2001

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
	Handwerk insgesamt	80,1	- 5,3	72,8	- 25,4
	darunter				
D	Verarbeitendes Gewerbe	90,2	- 0,6	82,6	- 19,7
	darunter				
15	Ernährungsgewerbe	92,5	- 0,1	87,7	- 6,0
	darunter				
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	79,4	- 3,6	78,4	- 9,1
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	100,2	1,4	95,6	- 3,7
18	Bekleidungsgewerbe	/	/	/	/
20	Holzgewerbe (oh. Herstellg. v. Möbeln)	77,4	- 0,7	65,9	- 22,3
22	Verlags-, Druckgew., Vervielfältigung	95,5	- 3,3	109,7	- 9,7
	darunter				
22.2	Druckgewerbe	95,2	- 3,4	109,7	- 9,3
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	83,5	- 6,1	55,9	- 41,4
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	83,2	- 4,3	74,3	- 31,8
	darunter				
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	86,1	- 4,8	75,3	- 33,8
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik ang.	77,3	- 3,8	(80,7)	(- 25,9)
29	Maschinenbau	111,2	11,7	91,1	- 19,4
33	Medizin-, Mess- Steuer- und Regelungstechnik, Optik	94,6	1,8	104,1	- 3,1
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	107,8	0,6	99,8	- 18,4
	darunter				
36.1	Herstellung von Möbeln	101,0	- 2,1	86,3	- 21,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Noch: 3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - I. Quartal 2001

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
F	Baugewerbe	71,3	- 10,7	58,7	- 39,8
	darunter				
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten,				
45.2	Hoch- und Tiefbau	74,3	- 13,2	54,3	- 46,8
45.3	Bauinstallation	68,7	- 6,2	65,1	- 28,6
	darunter				
45.31	Elektroinstallation	84,3	- 2,5	77,7	- 24,4
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	60,7	- 8,2	59,7	- 31,4
	davon				
45.33.1	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	62,7	- 15,5	53,0	- 37,9
45.33.2	Inst. v. Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u. ä. Anlagen	59,9	- 5,0	62,4	- 28,8
45.4	Sonst. Baugewerbe	68,8	- 12,8	59,9	- 37,6
	darunter				
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	/	/	/	/
45.42	Bautischlerei	58,5	- 7,6	(48,9)	(- 30,5)
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	79,3	- 16,6	70,5	- 32,6
45.44	Maler- und Glasergewerbe	63,4	- 12,6	55,4	- 38,1
	davon				
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	63,3	- 13,0	56,5	- 38,8
45.44.2	Glasergewerbe	65,8	- 6,6	(46,4)	(- 30,5)
G	Handel; Instandh. und Reparatur von				
	Kfz und Gebrauchsgütern	92,0	- 2,1	89,9	- 5,6
	davon				
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	91,5	- 2,1	91,5	- 0,8
	darunter				
50.1	Handel mit Kraftwagen	90,4	- 2,3	89,7	2,5
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	92,6	- 2,1	97,0	- 9,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Noch: 3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – I. Quartal 2001

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	100,5	- 4,4	81,0	- 31,9
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	92,1	- 1,6	82,9	- 22,9
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (i. Verkaufsräumen)	/	/	/	/
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	88,5	- 2,4	75,0	- 28,4
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	90,1	- 2,8	96,4	- 8,2
74	Erbr. v. Dienstleist. überw. f. Untern. darunter	89,1	7,0	88,0	- 3,6
74.7	Reinigung v. Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	92,9	7,0	90,3	- 2,5
93	Erbr. v. sonst. Dienstleistungen darunter	86,4	1,6	84,2	- 6,6
93.01	Wäscherei und chem. Reinigung	/	/	/	/
93.02	Friseurgew. u. Kosmetiksalons	87,2	- 0,1	90,4	- 8,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezügen - I. Quartal 2001

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
	Handwerk insgesamt	80,1	- 5,3	72,8	- 25,4
	davon				
I	Bau- und Ausbaugewerbe	73,2	-12,8	55,9	- 44,2
	darunter				
01,	Maurer und Betonbauer,				
05	Straßenbauer	74,0	- 11,8	54,2	- 46,3
03	Zimmerer	62,3	- 23,3	64,2	- 25,7
04	Dachdecker	72,3	- 15,8	48,9	- 52,5
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	82,9	- 15,6	64,3	- 34,0
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	106,8	2,8	80,4	- 37,1
13	Maler und Lackierer	64,5	- 12,3	58,9	- 35,7
II	Elektro- und Metallgewerbe	81,0	- 3,5	81,1	- 16,2
	darunter				
16	Metallbauer	83,3	- 4,6	69,4	- 32,6
19	Feinwerkmechaniker	111,3	3,0	106,3	- 18,6
22	Informationstechniker	87,7	- 2,5	80,3	- 22,8
23	Kraftfahrzeugtechniker	94,1	- 1,7	91,6	- 1,2
24	Landmaschinenmechaniker	82,9	- 3,3	70,5	- 30,7
26,	Klempner,				
27	Installateur und Heizungsbauer	61,4	- 7,7	61,2	- 30,8
29	Elektrotechniker	85,9	- 1,5	79,5	- 27,6
III	Holzgewerbe	74,7	- 3,9	66,2	- 27,3
	darunter				
38	Tischler	72,2	- 3,6	61,5	- 27,6

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksrolle, ab 1.4.1998.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Noch: 4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen - I. Quartal 2001

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	61,5	- 13,9	46,7	- 21,0
	darunter				
47,	Damen- und Herrensneider,				
54	Schuhmacher	71,7	- 7,7	57,8	6,3
56	Raumausstatter	54,3	- 17,3	42,1	- 27,0
V	Nahrungsmittelgewerbe	93,1	0,3	88,3	- 5,5
	darunter				
57	Bäcker	101,1	1,5	96,4	- 3,5
59	Fleischer	81,4	- 2,1	80,5	- 7,8
VI	Gew. f. Gesundh.- u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	91,0	5,3	97,7	- 2,2
	darunter				
63	Augenoptiker	100,4	- 1,8	112,9	- 2,1
67	Zahntechniker	90,7	0,9	105,7	- 7,4
68	Friseure	87,3	- 0,2	90,3	- 8,5
71	Gebäudereiniger	89,6	8,9	89,0	2,6
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	89,8	- 0,6	74,3	- 22,8
	darunter				
72	Glaser	67,8	- 8,6	48,1	- 30,9
78	Fotografen	100,7	9,8	82,0	- 7,0

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksrolle, ab 1.4.1998.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - II. Quartal 2001

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
	Handwerk insgesamt	80,4	0,4	83,0	13,9
	darunter				
D	Verarbeitendes Gewerbe	89,7	- 0,6	95,2	15,3
	darunter				
15	Ernährungsgewerbe	91,7	- 0,8	96,7	10,4
	darunter				
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	80,4	1,2	93,7	19,5
15.81	Herstellung von Backwaren ohne Dauerbackwaren)	98,4	- 1,8	98,0	2,4
18	Bekleidungsgewerbe	/	/	/	/
20	Holzgewerbe (oh. Herstellg. v. Möbeln)	73,0	- 5,7	69,5	5,4
22	Verlags-, Druckgew., Vervielfältigung	98,1	2,7	114,1	4,0
	darunter				
22.2	Druckgewerbe	97,8	2,8	114,3	4,1
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	88,4	5,8	90,9	62,6
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	81,6	- 2,0	89,9	21,1
	darunter				
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	84,3	- 2,1	95,7	27,0
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik ang.	77,4	0,1	(94,4)	(17,0)
29	Maschinenbau	112,3	1,0	107,1	17,5
33	Medizin-, Mess- Steuer- und Regelungstechnik, Optik	98,6	4,2	118,3	13,7
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	108,3	0,4	112,9	13,1
	darunter				
36.1	Herstellung von Möbeln	102,9	1,9	97,3	12,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Noch: 5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - II. Quartal 2001

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
F	Baugewerbe	72,6	1,8	71,0	20,9
	darunter				
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten,				
45.2	Hoch- und Tiefbau	77,1	3,8	71,2	31,2
45.3	Bauinstallation	67,8	- 1,2	69,7	7,1
	darunter				
45.31	Elektroinstallation	84,0	- 0,3	83,5	7,5
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	59,5	- 2,0	63,0	5,6
	davon				
45.33.1	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	57,8	- 7,8	57,2	7,9
45.33.2	Inst. v. Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u. ä. Anlagen	60,2	0,4	65,4	4,8
45.4	Sonst. Baugewerbe	70,6	2,6	73,8	23,4
	darunter				
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	/	/	/	/
45.42	Bautischlerei	62,7	7,1	(63,8)	(30,6)
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	80,5	1,5	84,2	19,5
45.44	Maler- und Glasergewerbe	65,7	3,6	69,1	24,7
	davon				
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	65,9	4,2	71,5	26,5
45.44.2	Glasergewerbe	63,1	- 4,2	(49,6)	(6,8)
G	Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	90,6	- 1,6	96,2	7,0
	davon				
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	89,5	- 2,1	95,0	3,9
	darunter				
50.1	Handel mit Kraftwagen	88,8	- 1,8	93,6	4,4
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	89,7	- 3,1	92,7	- 4,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Noch: 5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - II. Quartal 2001

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	101,4	1,0	116,3	43,6
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	91,9	- 0,3	95,9	15,7
52.2	darunter Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (i. Verkaufsräumen)	/	/	/	/
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	86,6	- 2,1	87,0	15,9
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	85,9	- 4,6	(96,4)	(0,0)
74	Erbr. v. Dienstleist. überw. f. Untern. darunter	91,9	3,0	91,9	4,5
74.7	Reinigung v. Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	95,7	3,1	91,3	1,1
93	Erbr. v. sonst. Dienstleistungen darunter	80,1	- 7,2	85,7	1,8
93.01	Wäscherei und chem. Reinigung	/	/	/	/
93.02	Friseurgew. u. Kosmetiksalons	79,8	- 8,5	90,6	0,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

6. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen - II. Quartal 2001

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezweig	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
	Handwerk insgesamt	80,4	0,4	83,0	13,9
	davon				
I	Bau- und Ausbaugewerbe	75,5	3,2	72,0	28,8
	darunter				
01,	Maurer und Betonbauer,				
05	Straßenbauer	76,0	2,8	71,3	31,6
03	Zimmerer	64,3	3,3	57,9	- 9,8
04	Dachdecker	78,1	8,0	74,9	53,0
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	81,9	- 1,3	82,8	28,7
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	98,4	- 7,9	121,4	51,0
13	Maler und Lackierer	67,5	4,8	71,6	21,5
II	Elektro- und Metallgewerbe	79,8	- 1,5	87,9	8,4
	darunter				
16	Metallbauer	82,2	- 1,3	83,7	20,6
19	Feinwerkmechaniker	110,7	- 0,6	113,7	7,0
22	Informationstechniker	83,8	- 4,4	78,3	- 2,5
23	Kraftfahrzeugtechniker	92,4	- 1,9	94,9	3,6
24	Landmaschinenmechaniker	83,3	0,5	100,6	42,7
26	Klempner,				
27	Installateur und Heizungsbauer	60,0	- 2,3	65,1	6,2
29	Elektrotechniker	85,3	- 0,7	87,8	10,5
III	Holzgewerbe	75,6	1,1	78,0	17,7
	darunter				
38	Tischler	71,8	- 0,6	71,4	16,2

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung, ab 1.4.1998.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Noch: 6. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen - II. Quartal 2001

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Gewerbebezweige	Beschäftigte		Umsatz ²⁾	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD ³⁾ 1998 = 100	%
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	56,4	- 8,3	49,8	6,8
	darunter				
47,	Damen- und Herrensneider,				
54	Schuhmacher	68,1	- 4,9	64,2	11,1
56	Raumausstatter	48,3	- 11,0	41,6	- 1,2
V	Nahrungsmittelgewerbe	92,5	- 0,7	97,7	10,6
	darunter				
57	Bäcker	99,5	- 1,6	99,0	2,7
59	Fleischer	82,3	1,1	96,2	19,5
VI	Gew. f. Gesundh.- u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	91,4	0,4	102,1	4,5
	darunter				
639	Augenoptiker	103,7	3,3	118,3	4,8
67	Zahntechniker	94,7	4,4	123,3	16,7
68	Friseure	80,0	- 8,4	90,3	0,0
71	Gebäudereiniger	92,6	3,3	89,6	0,6
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	91,8	2,3	86,5	16,5
	darunter				
72	Glaser	65,2	- 3,8	50,7	5,4
78	Fotografen	109,2	8,4	92,5	12,9

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung, ab 1.4.1998.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im August 2001

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418, E-mail: info@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (Ⓜ - Disketten, Ⓢ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A III 1 - m 12/00	Wanderungen Dezember 2000	2,50
A IV 4 - j/00	Meldepflichtige übertragbare Krankheiten 2000	4,00
A IV 5 - j/00	Tuberkulose 2000	4,00
A VI 7 - m 06/01	Arbeitsmarkt Juni 2001	5,00
C II 1 - m 06/01	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland Juni 2001	3,50
C II 2 - m 07/01	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren Juli 2001	3,50
C II 3 - m 07/01	Ernteberichterstattung über Obst Juli 2001	3,50
C III 2 - m 06/01	Schlachtungen und Fleischerzeugung Juni 2001	3,50
D I 2 - vj 2/01	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten 01.04. - 30.06.2001	6,50
E I 1; 3 - m 06/01	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Juni 2001	7,50
E I 2 - m 06/01	- Produktionsindex Juni 2001	4,00
E II 1 - 06/01	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) Juni 2001	5,00
F II 1; 2 - m 06/01	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen Juni 2001	5,00
G I 1 - m 05/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - - Mai 2001, Vorläufige Ergebnisse	4,00
G I 1 - m 06/01	- Juni 2001, Vorläufige Ergebnisse	4,00
G III 1; 3 - m 04/01	Aus- und Einfuhr - April 2001, Vorläufige Ergebnisse	5,50
G III 1; 3 - m 05/01	- Mai 2001, Vorläufige Ergebnisse	5,50
G IV 1 - m 05/01	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr - Mai 2001	6,00
G IV 1 - m 06/01	- Juni 2001	6,00
G IV 3 - m 05/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - Mai 2001, Vorläufige Ergebnisse	3,50
G IV 3 - m 06/01	- Juni 2001, Vorläufige Ergebnisse	3,50
H I 1 - m 04/01	Straßenverkehrsunfälle - April 2001, Endgültiges Ergebnis	5,50
H I 1 - m 05/01	- Mai 2001, Endgültiges Ergebnis	5,50
H I 1 - m 06/01	- Juni 2001, Vorläufige Ergebnisse	2,50
H II 1 - m 05/01	Binnenschifffahrt Mai 2001	5,00
L IV 1 - j/99	Umsätze und ihre Besteuerung 1999	14,00
M I 2 - m 08/01	Preisindex für die Lebenshaltung August 2001	6,00
N I 1 - vj 2/01	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe - April 2001	5,50
Daten+Analysen Heft II/2001	Quartalsheft II/2001	8,00
Daten+Konjunktur 6/2001	Ausgewählte Konjunktur- und Landesdaten für das Land Brandenburg in Bild und Zahl	-